

## Niederschrift

über die 1. Sitzung des **Ausschusses für Eigenbetriebe und Beteiligungen** am Dienstag,  
**08.12.2009, 16.00 Uhr** im **Haus Burgstraße 8**

- Anwesend: Eric Hoffmann (Vorsitzender)  
Olaf Jung  
Thomas Klee (Vertr. f. Arnold Müller)  
Dr. Jörg Rieger  
Sabine Plasberg-Keidel  
Rolf Schulte  
Dietmar Stark
- Sachkundige Bürger: Christopher Ebbinghaus  
Alexander Kohtz  
Rafael Krauskopf  
Sandra Viebach  
Gerhard Vörtl  
Jürgen Wustmann
- Beratend: Fritz Ullmann
- Von der Verwaltung: Rainer Meskendahl  
Volker Uellenberg (Schriftführer)
- Gast: Ronald Eden (Bäder Radevormwald GmbH)  
August Kuhl (Stadtwerke Radevormwald GmbH)

### **Tagesordnung:** **(Öffentlicher Teil)**

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 17.08.2009 (öffentlicher Teil)
2. Zuständigkeiten und Aufgaben des Ausschusses für Eigenbetriebe und Beteiligungen
3. Antrag der Alternativen Liste aus der letzten Sitzung des Rates
4. Bericht des Geschäftsführers der Bäder Radevormwald GmbH
  - a) Offene Fragen aus der letzten Ausschusssitzung
  - b) Bericht über die Untersuchung zur Verwendung des Brunnenwassers
  - c) Sonstiges
5. Bericht des Geschäftsführers der Stadtwerke GmbH
  - a) Bericht zum Jahresabschluss 2008
  - b) Fortschritt der ersten Phase des Beratungsauftrages an SMM
6. Mitteilungen und Fragen

- a) Zyklus der Ausschusssitzungen
- b) Sonstiges

### **(Nichtöffentlicher Teil)**

- 7. Kenntnisnahme der Niederschrift über die 10. Sitzung des Ausschusses vom 17.08.2009 (nichtöffentlicher Teil)
- 8. Bericht des Geschäftsführers der Bäder Radevormwald GmbH
  - a) Offene Fragen aus der letzten Ausschusssitzung
- 9. Mitteilungen und Fragen

Die Vorsitzende eröffnet um 16.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt gem. § 8 der Geschäftsordnung die Beschlussfähigkeit fest. Bevor nach der Tagesordnung verfahren wird, werden die Sachkundigen Bürger Christopher Ebbinghaus, Alexander Kohtz, Rafael Krauskopf, Sandra Viebach und Gerhard Vörtl vom Vorsitzenden anhand der Verpflichtungsformel, besiegelt durch Handschlag, verpflichtet.

### **(Öffentlicher Teil)**

#### **1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 17.08.2009 (öffentlicher Teil)**

---

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.

#### **2. Zuständigkeiten und Aufgaben des Ausschusses für Eigenbetriebe und Beteiligungen**

---

Der Vorsitzende hebt die besondere Verantwortung des Ausschusses hervor, werden hier doch die wesentlichen Weichen zur Weiterentwicklung der Stadt, des life-ness und der Stadtwerke gestellt. Er sieht die Aufgabe des Ausschusses darin, alles dafür zu tun, dass sich die Beteiligungen der Stadt positiv entwickeln. Die Suche nur nach negativen Dingen sollte keine Aufgabe für die Zukunft sein.

Zum Tagesordnungspunkt erläutert Herr Meskendahl, dass die Stadt Radevormwald derzeit über keinen Eigenbetrieb verfügt. Existent seien lediglich Beteiligungen. Herr Meskendahl nennt hier als wesentlich die Beteiligung an der SWR GmbH, der Bäder GmbH und der Wifög. Des Weiteren führt Herr Meskendahl aus, dass auch die sonstigen Beteiligungen in der Vergangenheit im Ausschuss für Eigenbetriebe und Beteiligungen vorstellig geworden sind und erinnert an die Vorträge des Wupperverbandes, des Wasserversorgungsverbandes Rhein Wupper sowie der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft.

Nach Herrn Meskendahl ergeben sich die Aufgaben des Ausschusses aus der Hauptsatzung. Danach haben Beschlüsse des Ausschuss lediglich empfehlenden Charakter. Der Ausschuss kann nicht in die Finanzen der Beteiligungen eingreifen oder Beschlüsse diesbezüglich fassen.

Die Geschäftsführer der Beteiligungen müssen weitestgehend selbst entscheiden, inwieweit Auskünfte gegeben werden. Hier geht das GmbH Recht der Gemeindeordnung vor.

Herr Stark fragt Herrn Meskendahl ob dieser vom Grundsatz her seine Ansicht teilt, dass die Vertreter des Rates der Stadt ein uneingeschränktes Auskunftsrecht zumindest gegenüber dem Vertreter des Gesellschafters besitzen - sofern der Geschäftsführer zu einer Auskunft nicht bereit ist - und ob deshalb der Vertreter des Gesellschafters eine zwingende Anwesenheitspflicht hat.

Herr Meskendahl teilt diese Ansicht vom Grundsatz her und bekundet seine stete Anwesenheit als Vertreter des Gesellschafters.

Nach weiterer Diskussion erklärt Herr Schulte, dass ihm immer noch nicht klar sei welche Zuständigkeiten der Ausschuss besitzt und welche Auskunftspflichten gegenüber dem Ausschuss vom wem bestehen.

Der Vorsitzende schlägt vor, eine schriftliche Rechtsauskunft über die gegenüber dem Ausschuss bestehenden Auskunftspflichten bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses (14.12.2009) einzuholen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **3. Antrag der Alternativen Liste aus der letzten Sitzung des Rates**

---

Herr Meskendahl berichtet, dass zum 01.01.2006 zwischen der Bäder Radevormwald GmbH sowie der Stadtwerke Radevormwald GmbH ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen wurde, wodurch ein steuerlicher Querverbund entstanden ist. Die Laufzeit des geschlossenen Gewinnabführungsvertrages endet am 31.12.2010. Bisher hat der steuerliche Querverbund Steuervorteile von ca. 350 T€ bis 400 T€ pro Jahr gebracht. Der Steuervorteil vom Jahr 2006 bis zum Jahr 2009 beläuft sich auf rd. 990 T€. Der Gewinnabführungsvertrag kann vorab gekündigt werden. Dies hätte jedoch zur Folge, dass an die Finanzverwaltung die bisher angefallenen steuerlichen Vergünstigungen zurückgezahlt werden müssten. Da die Bäder Radevormwald GmbH über dieses Geld jedoch nicht verfügt, wäre sofort ein Insolvenzantrag zu stellen, wodurch der Bestand der Bäder GmbH sowie der Bestand der Stadtwerke GmbH in Frage gestellt werden. Aus diesem Grund hält Herr Meskendahl den Antrag der AL Fraktion für äußerst bedenklich wenn nicht sogar fahrlässig.

Herr Stark findet es nicht in Ordnung, wenn die Verwaltung einem Antragsteller Vorsatz oder Fahrlässigkeit vorwirft. Eine juristische Aufarbeitung durch die Verwaltung hätte seiner Meinung bereits viel früher erfolgen müssen.

Herr Ebbinghaus fragt nach, ob es sicher ist, dass die Bäder GmbH bis zum 31.12.2010 nicht in die Insolvenz geht.

Herr Meskendahl entgegnet, dass dies durch eine gemeinsame Anstrengung erreicht werden kann.

Aufgrund eines Versehens liegt dem Ausschuss für Eigenbetriebe und Beteiligung die vom Rat der Stadt an den Ausschuss verwiesene Beschlussvorlage nicht vor.

Herr Ebbinghaus stellt daher den Antrag, den Antrag der AL Fraktion wieder zurück an den Rat der Stadt zur Beschlussfassung am 15.12.2009 zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja - Stimmen (5 CDU; 2 SPD; 2 UWG; 1 AL)

2 Nein- Stimmen (FDP)  
1 Enthaltung (SPD)

#### **4. Bericht des Geschäftsführers der Bäder Radevormwald GmbH**

---

##### a) Offene Fragen aus der letzten Ausschusssitzung

Herr Ebbinghaus ist der Auffassung, dass die meisten aufgeführten Fragen im öffentlichen Teil des Ausschusses behandelt werden sollten.

Der Vorsitzende teilt mit, dass er den Fragenkatalog mit Herrn Eden durchgesprochen hat und gemeinsam eine Aufteilung in öffentlich zu behandeln und nichtöffentlich zu behandeln vorgenommen wurde.

Herr Stark zeigt sich sehr verwundert darüber, dass mehrere aufgeführte Fragen bereits teilweise in öffentlicher Sitzung behandelt wurden. Wenn jetzt keine Beantwortung erfolgt, wäre unter Bezug auf Top 2 der Sitzung, der Gesellschafter verpflichtet, die Fragen zu beantworten.

Herr Meskendahl sieht sich nicht in Lage die Fragen zu beantworten. Es sei darüber hinaus auch nicht seine Aufgabe, betriebsinterne Daten öffentlich der Konkurrenz zuzuspielen.

Herr Eden beginnt seinen Beamervortrag. Es werden die auf den beigefügten Seiten zu erkennenden prozentualen Veränderungen in den verschiedenen Sparten des life-ness dargestellt.

Eine Antwort auf die Frage, worauf sich die als Prozentwert dargestellten Zahlen als Basiswert beziehen, will Herr Eden nicht geben.

Herr Stark ist der Meinung, dass es so nicht geht. Aufgrund der dürftigen Auskünfte sieht er den Ausschuss nicht in der Lage, seiner Aufgabe gerecht zu werden. Er verlangt daher vom Vertreter des Gesellschafters das Datenmaterial zu beschaffen und kurzfristig in einer neuen Sitzung vorzutragen. Er erinnert an das uneingeschränkte Informationsrecht der Vertreter des Rates gegenüber dem Gesellschafter.

Herr Meskendahl sieht sich außer Stande, die geforderten Informationen zu geben. Ferner will er keine Betriebsgeheimnisse veröffentlichen und plädiert dafür, die bereits beschlossene juristische Beurteilung abzuwarten.

Herr Ebbinghaus stellt den Antrag auf Vertagung der Sitzung des Ausschusses auf Montag, den 14.12.2009. Der Vorsitzende soll die schriftliche Rechtsauskunft vorab allen Ausschussmitgliedern elektronisch zukommen lassen.

Abstimmungsergebnis: 12 - Ja Stimmen (4 CDU; 3 SPD; 2 FDP; 2 UWG; 1 AL)  
1 Enthaltung (CDU)

**Die Sitzung wird um 17. 30 Uhr unterbrochen.**

Ende der Sitzung: **17.30 Uhr**

Eric Hoffmann  
Vorsitzender

Volker Uellenberg  
Schriftführer

**Anlagen**

Versendetag: